

Dividenden 1901/02—1918/19: 5, 5, 8²/₃, 10, 10, 12, 13¹/₃, 12, 13¹/₃, 13¹/₃, 14, 14, 14, 14, 14, 16, 18, 18⁰/₁₀₀. C.-V.: 4 J. (K.)

Verwaltungsrat: (5—7) Vors. Ludw. Bramsch, Stellv. Justizrat Karl Röhl, Stadtrat a. D. Fr. Schaal, Dresden; Paul Kremser, Bühlau; Rud. Bramsch, Cavertitz; Geschäftsführer in Vollmacht: Arthur Hartlieb, Dr. phil. Walter Bramsch.

Aufsichtsrat: (3 u. 2 Stellv.) Vors. Dir. Dr. phil. Felix Lindemann, Stellv. Oscar Adler, Dr. med. Arthur Heyde, Fabrikbes. Herm. Heuer, Dresden; Major d. R. Hans Bramsch, Klein-Döbbern.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Sächs. Bank.

Flensburger Spritfabrik A.-G. in Flensburg.

Gegründet: 1884. Besteht seit 1874.

Zweck: Betrieb von Spiritusrektifikation sowie Handel mit gereinigtem Sprit und aller damit in Verbindung stehender Geschäfte; auch Betrieb eines Warmbades (Augustabad). Die Ges. ist Mitglied der Spiritus-Centrale G. m. b. H. in Berlin u. beteiligt bei der Ost-deutschen Spritfabrik in Berlin.

Kapital: M. 270 000 in 270 abgest. Inh.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000 mit 70% = M. 280 000 Einzahl. Die G.-V. v. 3./2. 1904 beschloss mit Wirkung ab 1./1. 1905 Herabsetzung des A.-K. von M. 400 000, wovon M. 120 000 nicht eingezahlt waren, auf M. 270 000, in der Weise, dass auf 3 Interimsscheine zum Nennwerte von je M. 700 2 Aktien à M. 1000 ausgefolgt und die sich ergebende Differenz nach Ablauf des Sperrjahres in bar reguliert wurden. Die Aktienbesitzer haben bei Neu-Em. das Vorrecht.

Die a.o. G.-V. v. 20./11. 1919 sollte beschliessen über die Bevollmächtigung des Vorstandes, ein Abkommen mit der Reichsmonopolverwaltung für Branntwein über Aufgabe der Reinigungstätigkeit gegen Entschäd. zu treffen u. das Grundeigentum der Ges. zu veräussern. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Spät. März. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Max. 25 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., 2% Tant. an jedes Vorst.-Mitglied, 4% Div., vom Übrigen 2% Tant. an jedes A.-R.-Mitglied (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 300 pro Mitglied), Gewinnrest an Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück, Gebäude, Masch. etc. 60 000, Fässer 1, Waren 122 429, Wertp. 154 100, Wechsel 100 000, Beteilig. 17 500, Aussenstände 63 596, Kassa 8347. — Passiva: A.-K. 270 000, R.-F. 27 000, Ausserord. R.-F. 23 000, Gläubiger 182 376, Tant. 1834, Div. 18 900, Vortrag 2864. Sa. M. 525 974.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 29 696, Kohlenverbrauch 26 615, ausserord. Rücklage 3000, Tant. 1834, Div. 18 900, Vortrag 2864. — Kredit: Vortrag 2274, Rohgewinn 80 635. Sa. M. 82 910.

Dividenden 1901—1918: 4, 5, 7, 7, 7, 8, 8, 7, 7, 8, 8, 8, 7, 7, 9, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Vors. N. Krog, Aug. Heitmann, J. G. Lohse.

Aufsichtsrat: (3) Fr. Maass, P. Korff-Petersen, Carl Christ. Petersen.

Actienspritfabrik Geldern in Geldern.

Gegründet: 2./7. 1882. Kapital: M. 300 000 in Aktien. Die G.-V. v. 29./12. 1919 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1 behufs Rückzahlung an die Aktionäre.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. im Dez. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Immobil. 80 013, Masch. 14 475, Bottiche 1, Utensil. 986, Kassa 7248, Getreide 184, Effekten 143 141, Debit. 57 720, Verlust 35 802. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Gewinn 9574. Sa. M. 339 574.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 7423, Effekten 30 642, Vortrag 9574. — Kredit: Vortrag 9574, Gen.-Unk. 2262, Gew. u. Verl. 35 802. Sa. M. 47 639.

Dividenden 1901/02—1918/19: 10, 5, 15, 20, 15, 6, 10, 6, 6, 2, 2, 2, 2, 2, 0, 0, 0% (Gewinne 1913/14—1918/19: M. 10 476, 17 282, 27 303, 0, 9574, 0).

Direktion: Carl van der Moolen, Herm. van der Moolen.

Aufsichtsrat: Vors. Carl van Beers, Uerdingen; Frau v. Bönninghausen, Mülheim a. Rh.; G. Voigt, Frau Wwe. Ed. Pape, Düsseldorf; Frau Wwe. Friedrich van der Moolen, Veert.

Akt.-Ges. Osterland Elektromechanische Werkstätten in Gera (Reuss).

(Firma bis 22./12. 1913: Presshefenfabrik Osterland A.-G., dann bis 26./2. 1920 Brennerei Osterland Aktienges.)

Gegründet: 9./8. 1906 in Pforten, am 28./12. 1906 nach Gera verlegt; eingetr. 3./9. 1906. Gründer: Die Mitglieder des Bäckerzweigverbandes Osterland in Gera.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Malz, Branntwein u. anderen Destillaten u. Getränken u. damit zus.hängende Geschäfte. Lt. G.-V. v. 26./2. 1920 ist jetzt der Zweck der Ges. Her-